

TECHTELMECHTEL



Brennt Ihnen eine Frage rund um die Technik Ihres PCs unter den Nägeln? Dann schreiben Sie uns einen Brief unter dem Stichwort »TECHtelmechtel« oder eine E-Mail an tech@gamestar.de

NFS UNDERGROUND

Vor zwei Monaten habe ich mir den von euch als spieleauglich bezeichneten TFT Samsung Syncmaster 191T gekauft. Bisher zeigte er zusammen mit meiner Radeon-9800-Pro-Grafikkarte alle Spiele problemlos an. Doch die Grafik der Demo Need for Speed Underground ist total verschwommen. Liegt das am Monitor oder an einer falschen Einstellung?

Monika Lang



Need for Speed Underground erzeugt bei hohem Tempo per Motion Blur eine realistische Bewegungsunschärfe.

GameStar Wenn alle Spiele außer Need for Speed Underground auf Ihrem 191T ohne Schlieren laufen, funktioniert der Flachmann einwandfrei. Vermutlich entsteht der verschwommene Eindruck durch die Motion Blur genannte Technik in NFS Underground. Damit simuliert die Grafik-Engine Bewegungsunschärfe. Falls Sie der Effekt stört, deaktivieren Sie ihn in den Grafik-Optionen des Spiels.

GRAFIKKARTEN-KAUF

Momentan habe ich in meinem Spielerechner einen Athlon XP/1900+

und 512 MByte Arbeitsspeicher, aber nur eine lahme GeForce-4-MX-460-Grafikkarte. Die will ich austauschen – aber bringt das überhaupt einen ordentlichen Leistungsschub? Und welche Karte soll ich mir kaufen? Ich vermute, dass mein Prozessor eine Radeon-9800-XT oder eine GeForce-FX-5950-Platine ausbremst. Sind die Preis-Leistungs-Sieger GeForce FX 5700 Ultra und Radeon 9600 XT besser geeignet? Die 3D-Karte soll auch noch in zwei Jahren neue Spiele mit allen Effekten darstellen.

Heiner Flaussen

GameStar Keine aktuelle Karte wird noch in zwei Jahren jeden neuen 3D-Titel mit maximalen Details darstellen. Wenn Sie also stets mit höchster Bildqualität spielen möchten, sollten Sie auf die High-End-Karten für über 500 Euro verzichten. Kaufen Sie besser jetzt eine Karte für 230 Euro und in einem bis eineinhalb Jahren noch mal eine aus dem gleichen Preissegment. So sparen Sie Geld und haben in zwei Jahren mehr Spieleleistung als mit einer teuren Karte. Im Performance-Vergleich zwischen den aktuellen Preis-Leistungs-Champions liegen GeForce-FX-5700-Ultra-Karten derzeit knapp in Front.

ÜBERTAKTER-TOOL VON INTEL

In der GameStar Ausgabe 11/2003 behandelte Michael Trier in seiner Kolumne »Angst vor AMD?« ein Übertaktungs-Programm für Intel-Mainboards. Steht dieses Utility bereits zum Download bereit, oder können Sie mir sagen, wann es erscheint?

Daniel Beuershausen

GameStar Das etwa 10 MByte große Desktop Control Center steht auf der Intel-

Homepage zum Download bereit (i8568E-Chipsatz). ► www.gamestar.de/quicklink/09. Allerdings laufen laut Hersteller nur zwei Boards mit dieser Übertaktungs-Software: D865PERL und D875PBZLK (i875P).



Per Desktop Control Center übertakten Sie Intel-Hauptplatinen.

SPIELE-NOTEBOOK

Für mein Studium möchte ich mir ein Notebook kaufen. Allerdings soll es auch Spiele flüssig darstellen. Beim Direktversender Dell habe ich ein Gerät mit einem GeForce-FX-5200-Grafikchip gesehen. Genügt diese GPU für Titel wie Gothic 2 oder gar Half-Life 2? Welcher Grafikchip ist der zurzeit schnellste?

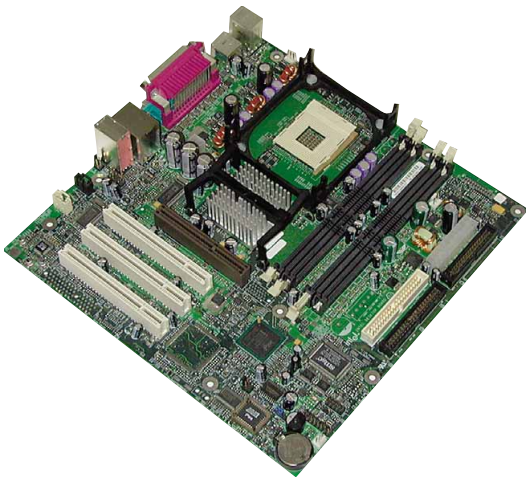
Milos Hornik

GameStar Der GeForce-FX-5200-Go-Grafikchip basiert auf dem normalen GeForce FX 5200. Und der rechnet bereits in aktuellen Spielen zu langsam. Für Gothic 2, Half-Life 2 oder gar Doom 3 ist er bei akzeptablen Details ungeeignet. In einem Notebook für aufwändige aktuelle und zukünftige Spiele sollte mindestens eine GeForce-FX-5600-Grafikkarte stecken, besser eine Mobility Radeon 9600. Den derzeit schnellsten Notebook-Grafikchipsatz liefert Nvidia mit dem GeForce FX 5700 Go. Übrigens baut Alienware Notebooks speziell für Spieler. Beim S-4m können Sie erstmals die Grafikkarte aufrüsten.

MICRO-ATX-MAINBOARD

Mein zwei Jahre alter Rechner dürstet nach mehr Spieleleistung. Allerdings passen in mein Gehäuse nur Micro-ATX-Platinen. Gibt es aktuelle Mainboards mit ausreichend Power und diesem Formfaktor, oder muss ich mir ein neues Gehäuse samt Netzteil kaufen?

Marcel Klein



Bei wenig Platz im Gehäuse können Sie auch mit den kompakten Micro-ATX-Mainboards schnelle Spiele-PCs aufbauen.

GameStar Sie können Ihr altes Gehäuse behalten. Es gibt für fast alle Prozessor-Steckplätze auch gute Mainboards im kleinen Micro-ATX-Format. Im Gegensatz zu den ausgewachsenen ATX-Platinen haben sie oft nur weniger PCI-Steckplätze, aber sonst eine vergleichbare Ausstattung. Für den Sockel 478 (Pentium 4, Celeron) verkaufen unter anderem Intel, Aopen und Asus Micro-ATX-Boards mit Intels i865G-Chipsatz. Der unterstützt alle aktuellen Pentium-4-Prozessoren. Bei Sockel-A-Platinen (Athlon XP, Duron) empfehlen wir Ihnen die Nforce-2-Infrastruktur von Nvidia. Ein entsprechendes Micro-ATX-Board ist beispielsweise das A7N8X-VM von Asus. Überprüfen Sie aber sicherheitshalber vor dem Kauf auf der Hersteller-Homepage, ob die Wunschplatine Ihren neuen Prozessor unterstützt. Vorsicht: Oftmals brauchen Sie für die neue Hardware ein stärkeres Netzteil mit mindestens 350 oder besser 400 Watt. Oft lohnt sich dann aber bereits der Kauf eines neuen Gehäuses inklusive mitgeliefertem Netzteil.

AUFRÜSTEN

In meinem Rechner steckt das Asus-Mainboard P4S8X mit Sis-Chipsatz. Auch nach längerer Suche in den Unterlagen konnte ich nicht herausfinden, ob die Platine moderne Pentium-4-Prozessoren

F.A.Q.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

BULK ODER RETAIL

In einer Preisliste habe ich bei einer Grafikkarte die Bezeichnung »Bulk« entdeckt. Das gleiche Modell gibt es noch mal, aber für rund 40 Euro Aufpreis. Wo liegt der Unterschied?

GameStar Wenn ein Händler Grafikkarten unter der Bezeichnung »Bulk« in seiner Preisliste führt, handelt es sich um abgespeckte Varianten. Der Unterschied liegt in einer mageren Ausstattung (zum Beispiel ohne Karton, Kabel, Anleitung oder Spiele-Paket). Gelegentlich werden bei Bulk-Versionen auch minderwertige Bauteile verwendet.

S/P-DIF

Mein neues Mainboard hat neben den normalen Anschlüssen für Tastatur, Maus, USB usw. auch einen S/P-DIF-Port. Was kann ich dort anstöpseln?

GameStar S/P-DIF übermittelt per Lichtwellenleiter oder Koaxial-Kabel digitale Signale. Das »Sony Philips Digital Interchange Format« ist eine standardisierte Übertragungsart und wird in der Regel für Audio-Geräte verwendet. Bei normalen Anwendungen genügt die bekannte analoge Verkabelung, für rein digitale Signalverbreitung kommt S/P-DIF zum Einsatz.

mit Hyperthreading unterstützt. Haben Sie dazu Informationen?

Thilo Kloos

GameStar Auf seiner Support-Homepage führt Asus ► QUICKLINK 08 das Mainboard als inkompatibel zu Hyperthreading-Prozessoren. Denn selbst mit der aktuellsten Bios-Version unterstützt es maximal einen Pentium 4/2,8 GHz mit FSB533. Hyperthreading-CPU's gibt es für den FSB533 aber nur mit 3,06 GHz Taktfrequenz, oder aber ab 2,4 GHz für FSB800 – und mit diesem Frontside Bus kommt das P4S8X gar nicht zurecht.

BROWSER-FRAGEN

Das GameStar Hardware-Sonderheft gefällt mir sehr gut. Unter anderem habe ich den quelloffenen Browser Mozilla Firebird ausprobiert. Zu diesem Thema habe ich zwei Fragen: Gibt es auch für Mozilla regelmäßige Updates wie für den Internet Explorer? Wie kann ich den Microsoft-Browser wieder zu meinem Standard-Browser machen?

Claas Jantz

GameStar Auch von Mozilla veröffentlichten die Entwickler regelmäßig neue Versionen – die stehen auf der Projektseite zum Download bereit ► QUICKLINK 27. Im Gegensatz zum Internet Explorer brauchen Sie aber nicht dauernd neue Patches einzuspielen. Denn Mozilla wurde von den

AUTOSTART

Seit der Installation meiner Brenner-Software verweigert der CD/DVD-Autostart seinen Dienst. Wie kann ich ihn wieder aktivieren?

GameStar Windows XP: Nach der Installation von Tweak UI ► QUICKLINK 14 starten Sie dieses Programm und aktivieren unter »My Computer/Auto Play/Types« den Autostart. Unter Windows 98 klicken Sie rechts auf das »Arbeitsplatz«-Symbol. Dann öffnen Sie den »Geräte-Manager« und aktivieren in den »Eigenschaften« der CD/DVD-Laufwerke die »Automatische Benachrichtigung beim Wechsel«; »OK« speichert die Änderungen.

OPENGL-PROBLEME

Wenn ich ein OpenGL-Spiel wie Call of Duty unter Windows XP starte, bleibt es mit folgender Fehlermeldung hängen: »GLW_StartOpenGL() - could not load OpenGL subsystem«. Wie kann ich das Problem lösen?

GameStar Windows XP unterstützt mit seinen Originaltreibern kein OpenGL. Installieren Sie einfach den passenden Referenztreiber von unserer CD/DVD oder der Homepage des Herstellers. Für Nvidia-Karten: ► QUICKLINK 10, für ATI-Modelle: ► QUICKLINK 11.

Programmierern auf mehr Sicherheit ausgelegt. Ein Sicherheitsloch im Internet Explorer betrifft in der Regel nur den Microsoft-Browser, manchmal auch das Windows-Betriebssystem, nicht aber Mozilla. Zu Ihrer zweiten Frage: Um den Internet Explorer wieder zum Standardbrowser zu machen, gehen Sie über »Start/Einstellungen/Systemsteuerung« in die »Internetoptionen«. Unter »Programme« setzen Sie ein Häkchen bei »Auf Internet Explorer als Standardbrowser überprüfen« und klicken auf »OK«. Beim nächsten Start des Explorers poppt dann eine Dialogbox auf, in der Sie den Internet Explorer wieder als Standardbrowser festlegen können.

DV

SO ERREICHEN SIE UNS

Schicken Sie Ihre Hardware- oder Technikfragen an folgende Adresse:

IDG Entertainment Verlag
Redaktion GameStar
Stichwort: TECHtelmechtel
Leopoldstr. 252 b
80807 München
oder per E-Mail an:
tech@gamestar.de

Bitte geben Sie stets Ihre Systemkonfiguration an – das hilft uns bei der Fehlerdiagnose. Besonders wichtig sind Hardware, Grafikkarten-Treiber, DirectX-Version und Betriebssystem. Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies wegen der hohen Zahl an Zuschriften nicht immer gelingt. Fragen, die für die Mehrheit unserer Leser interessant sind, werden im TECHtelmechtel besprochen.



► DVD:
ATI-Referenztreiber
Nvidia-Referenztreiber